

# Ein Licht geht auf: Effiziente Unternehmensplanung für die EVH GmbH



*„Es war die richtige Entscheidung, unsere Planungs- und Reportingprozesse auf Jedox umzustellen. Das Controlling hat nun endlich Zeit für kreative Datenauswertungen, die das Unternehmen wirklich weiterbringen.“*

Jörg Stollberg, Referent Controlling, EVH GmbH

## **Kunde**

EVH GmbH | Deutschland

## **Branche**

Energie & Versorgung, Öffentlicher Sektor

## **Fachabteilung**

Controlling (abteilungsübergreifend)

## **Lösung**

Integrierte Reporting- und Planungslösung mit dezentraler Web-Planung, Kennzahlenanalyse

## **Systemumgebung**

MS Excel, ERP-Systeme

## EVH GmbH – Licht und Wärme für die Stadt

Die EVH GmbH (Energieversorgung Halle) ist eine zu 100% kommunale Versorgungsgesellschaft für die Elektrizitäts-, Wärme- und Erdgasbereitstellung, nicht nur im Stadtgebiet Halle (Saale), sondern bundesweit. Der Mutterkonzern Stadtwerke Halle GmbH bietet sämtliche Leistungen der kommunalen Daseinsvorsorge aus einer Hand, darunter Straßenreinigung, öffentlicher Personennahverkehr, Abfallentsorgung, Logistik-, Deponie- und Infrastrukturleistungen sowie Datenverarbeitungsservices und Stadtbeleuchtung.

Als kommunaler Energieversorger produziert das Tochterunternehmen EVH GmbH mit Hilfe der Kraft-Wärme-Kopplung nicht nur umweltschonende und ressourcensparende Energie. Sie hilft auch ihren Kunden sowohl in den Privathaushalten als auch in Gewerbe und Industrie – sparsam mit der Energie umzugehen.

Die Stadtwerke Halle sind der größte Arbeitgeber der Saalestadt und das größte kommunale Versorgungsunternehmen Sachsen-Anhalts. Seit ihrer Gründung im Jahre 1991 entwickelte es sich zu einem leistungsfähigen Dienstleistungsverbund und zählt mit über 2.700 Beschäftigten heute zu den stärksten Wirtschaftsunternehmen in Ostdeutschland.

## Liberalisierung des Energiemarktes stellt EVH-Controlling vor neue Aufgaben

### Herausforderung

- ▶ Veraltetes, leistungsschwaches BI-System
- ▶ Zwei voneinander getrennte Applikationen für Reporting und Planung
- ▶ Manueller und fehleranfälliger Datentransfer zwischen den Systemen
- ▶ Intransparente Datenbasis
- ▶ Unzureichende Performance, häufige Systemabstürze

„Strom, Erdgas und Fernwärme – zuverlässig, kostengünstig und rund um die Uhr“. Diesem Leitsatz folgend versorgt die EVH GmbH mehr als 230.000 Bewohner der Saalestadt mit Energie und stellt als eines der vier Hauptgeschäftsfelder „Energie, Wasser & Entsorgung, Mobilität und Services“ einen wichtigen Pfeiler des Dachkonzerns Stadtwerke Halle GmbH dar. Die EVH GmbH verantwortet dabei seit längerem sämtliche Buchhaltungs- und Controlling-Aufgaben der sieben Gesellschaften, aus denen sich das Hauptgeschäftsfeld „Energie“ zusammensetzt.

Die einzelnen Unternehmensgründungen zielen vor allen Dingen auf die Optimierung hinsichtlich Regulierung und Wettbewerb. Denn die Liberalisierung der Strom- und Gasmärkte stellt Energieversorgungsunternehmen vor die Herausforderung, im Kostenwettbewerb mit der sich stetig vergrößernden Konkurrenz zu bestehen. Nicht zuletzt aufgrund der Nichtlagerfähigkeit von Strom herrscht auf dem Energiemarkt eine starke Preisvolatilität, auf welche die EVH GmbH agil reagieren muss.

Um die richtigen Schlüsse aus den Markt- und Kundendaten ziehen zu können, investierte die EVH GmbH im Jahr 2000 in zwei voneinander getrennte Applikationen für das Reporting von Vergangenheitsdaten sowie für Planung und Forecasting – eine schwerfällige Lösung, wie Jörg Stollberg, Referent Controlling der EVH GmbH, erklärt:

„Die doppelte Stammdatenpflege in beiden Applikationen erhöhte den Aufwand für die Datenaufbereitung immens. Das Controlling musste sämtliche Daten manuell von einem in das andere System übertragen, um Plan-Ist-Vergleiche überhaupt zu ermöglichen – das Zahlenchaos war perfekt.“

### Lösung

- ▶ Integrierte Lösung für Reporting, Analyse und Planung der Unternehmenskennzahlen
- ▶ Webbasierte, dezentrale Eingabe von Planwerten durch Fachanwender
- ▶ Dynamische Berichte in Jedox Web-Oberfläche
- ▶ Anbindung mehrerer Vorsysteme über automatisierte ETL-Prozesse
- ▶ Multidimensionale OLAP-Datenbank mit Rückschreibefähigkeit

## Zuviel Chaos verhindert kreative Datenauswertungen

Performance-Schwierigkeiten der mittlerweile veralteten BI-Systeme behinderten die tägliche Arbeit im EVH-Controlling und resultierten in diversen Systemabstürzen. Darüber hinaus konnte die komplexe Unternehmensstruktur der kommunalen Gesellschaft nicht einheitlich abgebildet werden, wodurch Reporting-Prozesse nur aufgabenbezogen ausgeführt wurden.

„Das Vertrauen in die Datensicherheit und die Korrektheit unserer Kennzahlen war nach einigen Jahren schlichtweg nicht mehr gegeben“,

erklärt Stollberg das Erfordernis für eine neue Reporting- und Planungslösung.

### Datendimensionen (Beispiele)

- ▶ Finanzcontrolling
  - Jahr
  - Periode
  - Datenart
  - Kostenstelle
  - Partner
  - Konto
- ▶ Netzbilanz
- ▶ Personal
- ▶ Wetterdaten

Die EVH GmbH entschied sich 2013 nach einer mehrmonatigen Evaluierungs- und Testphase für Jedox. Ausschlaggebend war nicht nur die Excel-ähnliche Oberfläche von Jedox, die sowohl in MS Office als auch im Web einen schnellen Einstieg für die Fachanwender ermöglicht. Vor allem konnte der integrierte Ansatz der Jedox Suite, die Planung, Analyse und Berichtswesen in einem Tool vereint, die EVH GmbH überzeugen.

## Self-Service Reporting in nur einem Monat

Von Anbeginn wurde die Implementierung der neuen Jedox-Plattform von den Fachanwendern des EVH-Controlling geleitet, die mit Hilfe der Jedox Academy schnell Know-how aufbauen konnten. Von der Anbindung der zahlreichen Vorkomponenten über den Aufbau des Datenmodells bis hin zur Erstellung individueller Reports konnte das Power User-Team der EVH GmbH das neue BI-System in Eigenregie umsetzen. Lediglich zwei Beratertage wurden bei diesem „Self-Service“-Projekt in Anspruch genommen, um den multidimensionalen Jedox OLAP Server einzurichten und Expertenwissen mit den Jedox-Consultants auszutauschen.

Einen Monat nach Einrichtung des Produktivsystems konnte bereits ein Reporting für das Tochterunternehmen „Energieversorgung Halle Netz GmbH“ verteilt werden, acht Wochen später folgte der erste Planungslauf auf Jedox-Basis. Controller Jörg Stollberg freut sich über die effiziente Implementierung der Jedox-Lösung:

„Nicht nur ermöglichte uns Jedox eine selbstständige und somit kostensparende Umsetzung. Auch der Aufwand für Betrieb und Administration ist minimal und wird effektiv durch zwei Mitarbeiter nebenher geleistet.“

### Vorteile

- ▶ Zeitsparender automatisierter Datentransfer zwischen Vorkomponenten und Jedox-Server
- ▶ Integriertes System verringert Systemkomplexität
- ▶ Dezentrale Planungseingaben entlasten Controlling
- ▶ Minimaler Administrationsaufwand durch nur einen FTE
- ▶ Einfache Zugriffssteuerung über Single Sign-On (SSO)

## Automatisierte ETL-Jobs sorgen für valide Daten

Seit der Umstellung ihres unternehmensweiten Controllings auf Jedox im Frühjahr 2014 profitiert die EVH GmbH von leistungsstarken Datenanalysen, Berichten und transparenter Unternehmensplanung aus einer Hand. Sämtliche Daten aus den ERP-Systemen der Energieversorgungsbetriebe – EVH, Netz, Heizkraftwerk, Smart Metering sowie SHS Energiedienste für Straßenbeleuchtung – werden zentral in der Jedox-Datenbank gebündelt und einheitlich aufgearbeitet.

Der Datentransfer erfolgt mithilfe des Jedox Integrators, mit dem ein einmalig aufgesetzter ETL-Prozess monatlich automatisiert für kongruente Datensätze sorgt. Die Hallenser nutzen Jedox sowohl als MS Excel Add-in als auch im Web und können dort auf einer für das Nutzerprofil maßgeschneiderten Oberfläche zwischen diversen Berichten navigieren.

„Dank der Anbindung über Single Sign-On war die sichere Nutzerrechteverteilung auch mit Jedox in kürzester Zeit aufgesetzt“,

beschreibt Stollberg die Vorteile der Jedox SSO-Funktionalität.

## Schlanke Controllingprozesse dank integriertem Planungs- und Reportingsystem

### Warum Jedox?

- ▶ Planung, Analyse, Reporting aus einer Hand
- ▶ Kostensparende „Self-Service“ Implementierung
- ▶ Anwenderfreundlich durch Excel-Oberfläche
- ▶ Selbstständige Anpassung der Berichte ohne IT-Hilfe
- ▶ Einfach skalierbar von Tochter- auf Hauptkonzern

Das Reporting verknüpft nun Vergangenheits- und Plandaten ohne zeitraubende manuelle Transferleistungen dank einer validen Datenbasis. So zeigt der Web-Report „Ertragslage“ alle Umsatzerlöse der unterschiedlichen Energieversorgungsarten (Gas, Strom, Fernwärme) auf einen Blick sowie auf das Jahr und den Monat mit jeweiliger G&V-Struktur heruntergebrochen an. Mit einem Klick können zudem Ist-Plan-Vergleiche und Prognosen für Bestandsveränderungen, Aufwand (nach Energieart) und Personalaufwand ausgewählt werden. Darüber hinaus bieten dynamische Visualisierungen aussagekräftige Dateneinblicke für das Management, etwa für die Netznutzung und Durchschnittserlöse in Cent/kWh.

Die Jedox-Datenbank mit Rückschreibefähigkeit erlaubt dem EVH-Controlling zudem die dezentrale Eingabe von Planwerten für die Grob- und Feinplanung sämtlicher Unternehmensbereiche. Jedox Web bietet den Fachanwendern hierbei einfach bedienbare Planungsmasken, in denen Konten und Kostenstellen im Drop-Down-Menü ausgewählt werden und Planwerte mit Kommentaren hinterlegt werden können. Stollberg beschreibt die Vorteile des neuen BI-Systems:

„Mit Jedox können wir unsere Planung- und Reporting-Aufgaben nun mit einem ressourcensparenden, integrierten System realisieren und profitieren von deutlichen Zeit- und Kostenvorteilen. Und dem Controllingteam bleibt ohne das vorherige Datenchaos endlich mehr Zeit für kreative Datenanalysen“

## Nach dem Roll-Out ist vor der Systemerweiterung

Bereits kurz nach erfolgreichem Roll-out werden zusätzliche Einsatzmöglichkeiten für Jedox in Erwägung gezogen: So möchte die EVH GmbH die zentrale Datenbank erweitern und weitere Gesellschaften automatisiert anbinden. Zudem sollen mittelfristig auch unternehmensunabhängige Informationen, wie etwa Wetterdaten der Region, in die Jedox-Datenbank aufgenommen werden.

Jörg Stollberg plant indes schon weiter:

„Ein nächster Schritt wird der Aufbau individueller Jedox Web-Plattformen je nach Tochterunternehmen sein. Verantwortlichkeiten sollen noch weiter dezentralisiert werden und mittels passgenauer Web-Inhalte, etwa Vertriebs- oder Management-Dashboards, für die richtigen Dateneinblicke sorgen.“

Contact: Jedox AG

web: [jedox.com](http://jedox.com)  
 mail: [info@jedox.com](mailto:info@jedox.com)  
 blog: [blog.jedox.com](http://blog.jedox.com)